Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Solothurn

Band: 31 (1984)

Artikel: Bericht über eine zehnjährige Präsidialzeit: 1974 bis 1984

Autor: Tschumi, Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543293

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BERICHT ÜBER EINE ZEHNJÄHRIGE PRÄSIDIALZEIT

1974 bis 1984

Am 18. März 1974 bin ich als Nachfolger von Dr. Franz Wyss von der Hauptversammlung zum Präsidenten der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn (NGS) gewählt worden.

In meinem Rückblick will ich die wesentlichen Ereignisse der letzten Jahre in unserer Naturforschenden Gesellschaft in Erinnerung rufen.

Die Jahre meiner Präsidialzeit sind durch tiefgreifende Veränderungen im gesellschaftspolitischen Umfeld gekennzeichnet. Die Energiekrise zu Beginn der siebziger Jahre hat deutlich gemacht, dass unser materieller Wohlstand nicht auf alle Zeiten gesichert ist. Das Verhältnis der Menschen zur Umwelt (Landschaft, Energie, Nahrung, Rohstoffe, Gesellschaft, Wirtschaft) ist bewusster geworden und weite Teile der Bevölkerung erkennen, dass der ganze Problemkreis Mensch—Umwelt nicht teilbar ist. Alle Forschungen der Ökologie zielen auf die ganzheitliche Betrachtung hin. So ist es nicht verwunderlich, dass in unseren Vortragsprogrammen oft auf ökologische Fragen eingegangen wird.

In den letzten zehn Jahren haben wir folgende Anlässe durchgeführt:

1974/19/5	
19.	November

H. Weiss, dipl. Kult. Ing. ETH, Geschäftsleiter der Schweiz. Stiftung für

Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Landschaftsschutz als dringlichstes schweizerisches Umweltproblem – Die Tätigkeit der Schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz und Landschafts-

pflege

(Gemeinsam mit SAC, Sektion Weissenstein)

2. Dezember

Dr. T. R. Schneider, Männedorf, Beratender Geologe

Geologisch-geotechnische Probleme beim Bau des Seelisbergtunnels

(Gemeinsam mit SIA Solothurn)

16. Dezember

PD Dr. Theo Ginsburg, ETH Zürich, Geographisches Institut

Energie und Wachstum

20. Januar

Prof. Dr. H. Leibundgut, ETH Zürich, Institut für Waldbau

Ökologie als Grundlage eines zeitgemässen Waldbaus

27. Januar

Dr. Paul Wild, Universität Bern, Astronomisches Institut

Ausgebrannte Sterne – Weisse Zwerge, Neutronensterne, Schwarze Löcher

24. Februar

Dr. Dieter Steiner, ETH Zürich, Gastdozent

Neue Erkenntnisse durch Aufnahmen von Flugzeugen und Satelliten

10. März

Prof. Dr. Rudolf Braun, ETH Zürich, EAWAG Dübendorf

Gedanken zur Abfallbewirtschaftung in der Schweiz

17. März

Hauptversammlung, anschliessend Dr. Max Rutishauser, Zellulose Attis-

holz AG

Die Reinigung von Zellulose- und Papierfabrikabwässern und die Beein-

flussung der Konkurrenzfähigkeit im internationalen Wettbewerb

1975/1976

3. November Dr. Ernst Müller, Kantonsarchäologe, Grenchen

Urgeschichte und Pollenanalyse

(Gemeinsam mit Historischem Verein des Kantons Solothurn)

24. November Prof. Dr. F.H. Würgler, Zoologisches Institut ETH Zürich

Beeinflussung des Erbgutes durch Umweltfaktoren

15. Dezember Dr. W. Hunzinger, Eidg. Gesundheitsamt, Sektion Strahlenschutz, Bern

Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle aus der Kernenergie-

produktion

12. Januar Prof. Dr. H. P. Gurtner, Medizinische Klinik der Universität Bern

Fortschritte in der Erkennung und Behandlung von Herzkrankheiten

21. Januar Michael Kohn, dipl. Ing. ETH, Verwaltungsratspräsident ATEL

Aktuelle Fragen der schweizerischen Energiepolitik (Gemeinsam mit Töpfergesellschaft, Solothurn)

16. Februar Prof. Dr. Heinrich Schiffers, Köln

Libyen, ein neues Land in einer alten Wüste

15. März Hauptversammlung; Max Bloesch, Solothurn

Probleme der Wiederansiedlung von Störchen

1976/1977

18. Oktober Prof. Dr. U. Glutz von Blotzheim, Sempach

Die Feuchtgebiete Europas, ihre zoologische Bedeutung und deren Erhaltung.

Ein Beispiel für Schwergewichtsbildung im Naturschutz

22, November Prof. Dr. H. Oeschger, Universität Bern

Die Bedeutung der Umweltisotopenanalysen für die Lösung von Gegenwarts-

problemen; das Problem des fossilen CO,

13. Dezember Prof. Dr. Emilie Jäger, Universität Bern

Plattentektonik - ein Modell des geologisch-dynamischen Geschehens auf der

Erde

10. Januar Dr. H. Speich, Basel

Chemischer Pflanzenschutz im Widerstreit der öffentlichen Meinung

24. Januar Dr. H. Arn, Eidg. Forschungsanstalt Wädenswil

Insektenpheromone als Duftstoffe zur Schädlingsbekämpfung

28. Februar Prof. Dr. H. Schildknecht, Universität Heidelberg BRD

Abwehrstoffe in der Natur

14. März Hauptversammlung, F. Amiet, Solothurn

Solitäre Bienen und Wespen (mit Film)

1977/1978

31. Oktober Prof. Dr. Max Thürkauf, Universität Basel

Die moralische Verantwortung der Naturwissenschafter

(Gemeinsam mit der Töpfergesellschaft Solothurn)

5. Dezember Dr. Ulrich P. Büchi, Benglen/Frauenfeld

Erdöl- und Erdgasexploration in der Schweiz

19. Dezember Dr. W. Wiest, Mühleberg

Radioaktive Abfälle und Umweltbelastung

Gefährden die in kerntechnischen Anlagen produzierten Abfälle unsere

Umwelt?

9. Januar Prof. Dr. Heinrich Schiffers, Köln

Karakum – Zähmung einer Wüste in Innerasien

23. Januar Dr. med. W. Wyler, Luzern

Neuere Vorstellungen vom biologischen Prozess des Alterns

27. Februar Dr. André Simmen, dipl. Ing. ETH, Autophon AG, Solothurn

Aktuelle Entwicklungen in der Elektronik

13. März Hauptversammlung, anschliessend Dr. H. Ledermann, Solothurn

Vorstellung der geologischen Karte Blatt Solothurn

1978/1979

30. Oktober Dr. Bernhard Stauffer, Physikalisches Institut Universität Bern

Kernbohrungen ins Eis - Im Dienste der Klimageschichte

20. November Prof. Dr. Fritz Fischer, Institut für Waldbau ETH Zürich

Wald und Mensch in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

11. Dezember Dr. Bruno Mühlethaler, Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Naturwissenschaft im Dienste des Kulturgüterschutzes

(Gemeinsam mit der Töpfergesellschaft Solothurn)

8. Januar Dr. Istvan Babotai, Chirurgische Universitätsklinik Kantonsspital Zürich

Die neuesten Methoden in der Herzforschung

29. Januar Dr. P. Kesselring, Eidg. Institut für Reaktorforschung Würenlingen

Aktueller Stand und Zukunftsaussichten der Sonnenenergietechnik

19. Februar Hauptversammlung, anschliessend Dr. Walter Schuler, Kantonsschule Solo-

thurn

Kosmologie, gestern und heute

12. März Prof. Dr. med. Gerhard Jörgensen, Institut für Humangenetik Universität

Göttingen

Gesund - krank, aus biologisch-genetischer Sicht

1979/1980

5. November Dr. Werner Edelmann, Nationaler Energieforschungsfonds Zürich

Gewinnung von Biogas – eine Energiealternative?

26. November Prof. Dr. Otto Högl, Bern

Die Mineralquellen in Praxis und Forschung

10. Dezember PD Dr. Anton Menth, Universität Konstanz und Forschungszentrum BBC Ba-

den

Wasserstoff: Erzeugung, Transport, Speicherung und Anwendung

14. Januar Prof. Dr. Heinrich Jäckli, Zürich

Die Einlagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen

25. Februar Prof. Dr. med. J. Wellauer, Universitätsspital Zürich

Röntgenstrahlen suchen Krankheitsherde

10. März Hauptversammlung, anschliessend Georg Burkhard, Kantonsschulprofessor,

Solothurn

Die Rechengeräte unserer Ahnen

1980/1981

10. November PD Dr. Nazario Pavoni, ETH Zürich

Erdbeben und ihre Ursachen

(Vortrag zum Jubiläum 125 Jahre ETH Zürich)

1. Dezember Dr. Augusto

Dr. Augusto Cogoli, ETH Zürich

Lymphozyten im Weltraum, ein Experiment für die erste Spacelab-Mission

(Vortrag zum Jubiläum 125 Jahre ETH Zürich)

15. Dezember

Dr. W. Eggenberger, Eidgenössische Forschungsanstalt Wädenswil

Von der Traube zum Wein (mit Lehrdegustation)

14. Januar

Dr. Noa Zanolli, Universität Bern

«Von den steinernen Truhen»

Über Ethnozentrismus und Kulturbegegnung (gemeinsam mit der Töpferge-

sellschaft)

26. Januar

Prof. Dr. Th. Hügi, Universität Bern

Unsere Umwelt aus geochemischer Sicht

23. Februar

Dr. Peter Peisl, Effretikon ZH

«Faire» und «betrügerische» Blumen in Beziehung zu bestäubenden Insekten Ökologische Betrachtungen zum Problem von Leistung und Gegenleistung

zwischen biologischen Partnern

9. März

Hauptversammlung, anschliessend Dr. Urs Schwarz, Kantonsschulprofessor,

Solothurn

Der Naturgarten

1981/1982

4. Oktober

Eröffnung des geologischen Wanderweges Solothurn-Balmberg-Weissen-

stein-Gänsbrunnen

Wissenschaftliche Leitung: Dr. H. Ledermann, Solothurn. Besammlung: Stein-

bruch Bargetzi, Eingang Kreuzen, Rüttenen/Solothurn

2. November

Prof. Dr. E. Schanda, Universität Bern

Radar- und Mikrowellenbilder der Erde und deren Anwendungen

30. November

Prof. Dr. H. Aebi, Universität Bern

Von der Vererbung zur Gentechnik

18. Januar

Dr. H.-P. Jaspersen, Wissenschaftliche Zentralstelle des Schweizerischen Apo-

thekervereins, Zürich

Konkurrenz unter Medikamenten: Arzneimittel – Interaktionen

8. März

Prof. Dr. P. Tschumi, Universität Bern

Ökologie und Verschmutzung der Seen

22. März

Hauptversammlung, anschliessend Dr. H.-R. Stampfli, Kantonsschulprofessor,

Solothurn

Abfall und Wissenschaft

Von der Tätigkeit des Archäo-Zoologen

1982/1983

8. November

Prof. Dr. H. Gränicher, Würenlingen

Kernenergieforschung – Stand und Tendenzen

29. November

Abendapéro im Naturmuseum Solothurn

Einführung und Leitung durch W. Künzler, Konservator Naturmuseum

13. Dezember

R. Vuille, Arbeitsgemeinschaft Nidlenlochforschung, Lenzburg

Nidlenloch – Erforschung und Probleme einer Höhle

10. Januar

Prof. Dr. H. Thoma, Zug

Perspektiven der Fluidtechnik in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

21. Februar

Dr. U. Gasche, Cellulose Attisholz AG, Luterbach

Bericht über die Forschungsaktivitäten der Cellulose Attisholz AG

14. März

Hauptversammlung, anschliessend Dr. R. Burkard, Solothurn

500 Jahre öffentliche Gesundheitspflege, 100 Jahre Kantonschemiker in Solo-

thurn

1983/1984

24. Oktober

Aldo Mastai, Elektroingenieur ETH, Philips AG Zürich

Entwicklung und Tendenzen der Mikroelektronik

28. November

Dr. C. Schüler, Forschungszentrum BBC Aktiengesellschaft Baden

Aufgaben des Physikers in der Industrie: Ein Bericht aus der Arbeit des For-

schungszentrums der BBC

12. Dezember

Prof. Pierre Fornallaz, Ökozentrum Langenbruck

Ziele und Wege des Ökozentrums

9. Januar

Manfred Wyss, Vorsteher Kantonales Amt für Raumplanung Solothurn

Die solothurnische Landschaft im raumplanerischen Spannungsfeld

20. Februar

Prof. Dr. B. Messerli, Universität Bern (Geographisches Institut)

Ökologie als Langzeit-Ökonomie im Spannungsbereich des Nord-Süd-Dialogs

12. März

Hauptversammlung, anschliessend Dr. med. B. Selz, Abteilung für Rehabilita-

tion und geriatrische Medizin, Bürgerspital Solothurn

Menschliche und medizinische Altersprobleme

Neben der Vorbereitung und Durchführung der Anlässe sind weitere Ereignisse in unserem Vereinsleben erwähnenswert. Im Jahre 1976 tritt unsere Gesellschaft der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) als Mitgliedgesellschaft bei. Dieser Schritt wird nötig, weil die SNG ihre Organisationsstruktur ändert. Gleichzeitig beschliesst die NGS an der Hauptversammlung vom 15. März 1976 eine Teilrevision der Statuten, in der das neue Verhältnis zur SNG festgehalten ist.

An der gleichen Hauptversammlung wird auch die Aufhebung der Naturschutzkommission der NGS beschlossen. Die Kommission wurde 1905 gebildet. Heute werden ihre Anliegen von der amtlichen Kantonalen Naturschutzkommission wahrgenommen.

Ins Jahr 1976 fallen auch einige Vernehmlassungen, zu denen die NGS eingeladen wird, wie z.B. zum Konzept zur Neugestaltung des Naturmuseums Solothurn, zum Konzept der Kultur- und Wanderwegkommission Pro Weissenstein, sowie zum Hochschulförderungs- und Forschungsgesetz des Bundes.

1977 darf die NGS eine Stiftung Albert Grütter-Schlatter für Vortragshonorare im Handelsregister eintragen lassen. Dieses Legat lautet auf Fr. 5000.—. Eine weitere Stiftung lässt unser ehemaliges Mitglied Albert Grütter aus seiner Erbmasse zur Ergänzung des Solothurnischen Naturschutzfonds errichten (Fr. 300000.—). Den Präsidenten dieser Stiftung hat die NGS zu stellen. Diese Aufgabe nehmen wir dankbar an.

Im Jahre 1977 gelingt es, einen ausländischen Referenten (Dr. H. Schiffers aus Köln) zu einer Vortragstournee vor sieben Naturforschenden Gesellschaften (nebst Solothurn auch St. Gallen, Chur, Schaffhausen, Winterthur, Thun und Biel) zu gewinnen. Die NGS übernimmt ebenfalls 1977 die Patenschaft für einen Storch in Altreu. Dies als kleines Zeichen der Anerkennung für die grossartige Arbeit unseres Mitgliedes Max Bloesch.

Am 5. Mai 1978 findet in Bern unter der Leitung der SNG erstmals eine Konferenz der Präsidenten der kantonalen und regionalen Naturforschenden Gesellschaften (KRG) statt. Dabei geht es vor allem um das Verhältnis der KRG zur SNG und um einen Gedankenaustausch unter den Präsidenten.

Im Jahre 1980 führen wir eine Geldsammlung unter unsern Mitgliedern durch, um dem Naturmuseum Solothurn zur Eröffnung ein Geschenk zu überreichen. Die Sammlung erbringt das erfreuliche Resultat von 5000 Franken. Ein Teil dieses Geldes reicht für das Foucault-Pendel im Treppenhaus des Naturmuseums am Klosterplatz aus und der Rest steht dem Konservator zur freien Verfügung. Am 8. Mai 1981 findet in Bern eine weitere Konferenz der Präsidenten der KRG statt. Diese Konferenz soll inskünftig alle drei Jahre stattfinden, um die Kontaktnahme unter den KRG zu fördern. Im gleichen Jahr erhalten wir von der SNG erstmals einen Beitrag (Fr. 8000.–) an eine Publikation unserer Mitteilungshefte.

Im Sommer 1981 wird zum Jubiläum «500 Jahre eidgenössischer Stand Solothurn, 1481 bis 1981» der Geologische Wanderweg vorbereitet und am 4. Oktober 1981 eröffnet. Dieser Wanderweg Kreuzen – Galmis – Balmberg – Röti – Weissenstein – Hinterweissenstein – Gänsbrunnen ist ein Gemeinschaftswerk der NGS mit dem Waldwirtschaftsverband Solothurn-Lebern.

In meine Präsidialzeit fällt der Druck von fünf Heften «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn». Es sind dies die Hefte 27 bis 31. Mit der Redaktion des Heftes 27 geht auch die langjährige Redaktorzeit unseres Ehrenmitgliedes und früheren Präsidenten der NGS, Dr. Emil Stuber, zu Ende. Es ist mir ein Bedürfnis, ihm auch an dieser Stelle für die grossartige Leistung für unsere Gesellschaft bestens zu danken. In Dr. Urs Wiesli aus Olten finden wir einen würdigen Nachfolger als Redaktor unserer Hefte.

In den letzten zehn Jahren sind folgende Mitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden:

1975 Dr. Hans Rudolf Stampfli (Rücktritt) und Walter Studer (Todesfall)

1980 Felix Amiet (Rücktritt)

1982 Dr. Helmut Schmid (Rücktritt)

In der gleichen Zeitspanne sind die folgenden Mitglieder in den Vorstand gewählt worden:

1976 Markus Schor als Aktuar

1978 Otto Mühlemann

1979 Dr. Urs Wiesli als Redaktor

1982 Rolf Dieter Juppe

An der Hauptversammlung 1979 werden die langjährigen Revisoren Dr. Robert Burkard und Dr. Max Rutishauser durch die Herren Urs Mühlethaler und Hans Martin Stuber ersetzt.

Die statutarischen Geschäfte konnten in der Zeitspanne 1974 bis 1984 mit je einer Vorstands- und einer Hauptversammlung pro Jahr erledigt werden.

In der Mitgliederbewegung muss ich leider festellen, dass trotz sehr grosser Anstrengungen in der Mitgliederwerbung, der Mitgliederbestand leicht zurückgeht. Eine gewisse Überalterung führt zu vermehrten Todesfällen. Es gelang aber gleichwohl, dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Kassiers, Bernhard Baertschi, eine stattliche Anzahl jüngerer Mitglieder zu gewinnen, so dass die Abgänge doch einigermassen aufgefangen werden können. Gegenwärtig beträgt die Mitgliederzahl ungefähr 340.

Während meiner ganzen Präsidialzeit durfte ich eine angenehme Zusammenarbeit mit andern Gesellschaften erfahren. Ich denke ausserhalb der andern Naturforschenden Gesellschaften vor allem an den Historischen Verein des Kantons Solothurn, die Töpfergesellschaft Solothurn, die Kulturfilmgemeinde Solothurn oder den Schweizerischen Technischen Verband, Sektion Solothurn. Zum Teil konnten gemeinsame Programme gedruckt oder Vorträge organisiert werden.

Zum Schluss bleibt mir zu danken: Während meiner Präsidialzeit wurde ich von den Mitgliedern des Vorstandes tatkräftig unterstützt. Diese Unterstützung weiss ich zu schätzen und hat mir meine Tätigkeit zur Freude und zum Erlebnis gemacht. Ich danke den Vorstandsmitgliedern dafür!

Ich hoffe, dass auch mein Nachfolger, der an der Hauptversammlung 1984 gewählt wird, diese Unterstützung findet. Meinem Nachfolger, dem Vorstand und der ganzen Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn wünsche ich eine gedeihliche Zukunft!

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn

Dr. Rudolf Tschumi Präsident 1974 bis 1984